



Rede  
von Herrn Staatsminister  
bei der  
Examensfeier der Universität Erlangen-Nürnberg  
Am 6. Februar 2014

# Übersicht

- Einleitung: Erste Examensfeier als Justizminister
- Gerne an die Uni Erlangen gekommen zu dieser Feier

Examensfeier schöne Tradition, gab es früher nicht

Erinnerung an Zeit als Lehrstuhlvertreter an der Uni

Bedeutung einer guten Ausbildung

- Dank
  - an die juristische Fakultät – Lehre und Ausbildung
  - an die Prüferinnen und Prüfer
  - an den örtlichen Prüfungsleiter
  - an die Angehörigen
- Gratulation an die Absolventinnen und Absolventen
  - Ausblick in die Zukunft
  - Möglichkeiten und Chancen
- Schluss

## Es gilt das gesprochene Wort

### Anrede!

Besonderer Tag:  
erste Examensfeier  
als Justizminister

Heute ist ein ganz besonderer Tag – ein besonderer Tag natürlich in erster Linie für Sie, liebe Absolventinnen und Absolventen; aber auch ich habe mich sehr auf diese Examensfeier gefreut: Denn für mich ist dieser Festabend ebenfalls etwas ganz Besonderes – meine erste Examensfeier als Justizminister.

Erlangen

Es gibt verschiedene Gründe, warum ich zu diesem Anlass gerne hierher nach Erlangen gekommen bin.

Ich selbst habe mein Examenszeugnis mit der Post bekommen, es mir also selbst aus dem Briefkasten geholt. Schon damals hätte ich mir einen etwas festlicheren Rahmen für dieses wichtige Ereignis gewünscht.

Examensfeiern

Ich finde es toll, dass Examensfeiern mittlerweile Tradition sind und dass sich die Fakultäten dafür

Schöne Tradition

einsetzen, die Examenszeugnisse in einem würdigen Rahmen zu überreichen. Und ich unterstütze das gerne.

Aber es gab für mich auch noch andere Gründe, an dieser Examensfeier teilzunehmen und nach Erlangen zu kommen:

Lehrstuhlvertretung  
an der FAU

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, die Uni Erlangen, betrachte ich immer noch ein bisschen als „meine“ Universität.

Auch wenn ich nur ein Semester hier sein konnte, so war die Lehrstuhlvertretung hier an der Fakultät meine erste, und ich erinnere mich sehr gerne daran – an die Kollegen, die Mitarbeiter, an die Studenten und an das kollegiale Miteinander. Deshalb nutze ich jede Gelegenheit, wieder einmal hierher nach Erlangen an die Uni zu kommen.

Franken

Und dass Erlangen in Franken liegt, hilft natürlich auch!

## Ausbildung

Last but not least bin ich zu dieser schönen Feier gekommen, weil gerade die Ausbildung des juristischen Nachwuchses mir ein besonderes Anliegen ist:

Eine gute Ausbildung ist Grundvoraussetzung für unsere Justiz, für die Rechtsanwaltschaft, aber auch für Unternehmen, ja für alle Bereiche, in denen Juristen tätig sind.

Nur mit einer umfassenden und höchsten Ansprüchen genügenden Ausbildung werden wir auch in Zukunft in unserem Rechtsstaat hervorragend qualifizierte Richter, Staatsanwälte und Rechtsanwälte haben. Nur so werden auch in der Wirtschaft und in anderen gesellschaftlichen Bereichen kompetente und umfassend qualifizierte Juristen tätig sein können.

Anrede!

Gutes Ergebnis in  
Erlangen-Nürnberg

Die Universität Erlangen-Nürnberg leistet hierzu einen wertvollen Beitrag. Es ist ja fast schon Tradition, dass hier sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Auch in diesem Jahr liegt in Erlangen-Nürnberg die Zahl derer, die den schriftlichen Teil bestanden haben, über dem bayerischen Durchschnitt. Im bayerischen Mittel haben 70,30 % der Teilnehmer nach Ablegen des schriftlichen Teils die Erste Juristische Staatsprüfung bestanden, in Erlangen-Nürnberg sind es 73,57 %.

Dank an  
Professoren

Mein herzlicher Dank gilt deshalb den Professorinnen und Professoren der juristischen Fakultät in Erlangen-Nürnberg für ihr Engagement in der Lehre.



Der Erfolg der Studierenden im Examen ist immer auch ein gutes Stück weit der Erfolg der Universität und der akademischen Lehrer. Auch Ihnen deshalb herzlichen Glückwunsch zu dem Erfolg Ihrer Absolventinnen und Absolventen!

Dank an Prüfer

Und ich danke allen Prüferinnen und Prüfern aus Hochschule und Praxis, die wieder die Mühen der schriftlichen und der mündlichen Prüfung auf sich genommen haben. Ohne Sie könnte diese Prüfung und damit auch die heutige Feierstunde nicht stattfinden.

Dank an  
Prüfungsleiter

Dem örtlichen Prüfungsleiter, Herrn Präsidenten des Oberlandesgerichts Nürnberg Peter Küspert, und seinen Mitarbeitern ist es schließlich zu verdanken, dass die Prüfung auch in diesem Jahr wieder reibungslos verlaufen ist.

Anrede!

Dank an Angehörige Ein Dankeschön möchte ich noch an die Angehörigen und Freunde der Absolventinnen und Absolventinnen richten. Sie haben sicherlich in der letzten Zeit mitgelitten und mitgezittert und auch – um es noch vorsichtig auszudrücken – so einige Stimmungsschwankungen mitgemacht.

Liebe Absolventinnen und Absolventen,

Glückwunsch

nun aber endlich zu Ihnen, den Hauptpersonen des heutigen Abends. **Sie** werden heute gefeiert, denn Sie alle haben es geschafft! Heute ist **Ihr** großer Tag!

Ich gratuliere Ihnen von Herzen zum bestandenen Examen!

Ob Sie das Examen hervorragend, mit Prädikat, ordentlich, ausreichend, gerade noch, im ersten, im zweiten oder gar erst im dritten Anlauf bestanden haben; ob Sie enttäuscht sind, weil Sie zu schlecht, oder ob Sie – natürlich nur insgeheim – überrascht sind, dass Sie so gut abgeschnitten haben, all das spielt heute keine große Rolle.

Großes Ziel

Jeder von Ihnen hat ein großes Ziel erreicht und eine wichtige Hürde übersprungen. Sie haben eine anspruchsvolle universitäre Ausbildung und ein schwieriges Examen bewältigt. Dazu nochmals meinen Glückwunsch!

Ausblick

Große Ereignisse sind immer Anlass zurückzublicken auf das Geleistete, aber auch Gelegenheit nach vorne zu schauen und einen Ausblick in die Zukunft zu wagen.

Liebe Absolventinnen und Absolventen!

Sie haben eine wichtige Hürde genommen und jetzt stehen Ihnen viele Türen offen. Viele von Ihnen werden in den juristischen Vorbereitungsdienst, das Referendariat, eintreten. Manche werden einen anderen Weg einschlagen.

Gelegenheiten  
wahrnehmen

Welchen Weg Sie auch immer für sich wählen:  
Nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen geboten  
werden, und die Gelegenheiten, die sich auftun.  
Verlieren Sie das nächste Ziel, das wohl in den  
meisten Fällen das 2. Staatsexamen sein wird,  
nicht aus den Augen, bleiben sie weiterhin so  
engagiert und ehrgeizig dran!

Möglichkeiten  
nutzen

Aber nutzen Sie diese einmalige Möglichkeit, in  
verschiedenste Bereiche juristischen Arbeitens  
einen Einblick zu bekommen und machen Sie  
auch von den vielfältigen Zusatzangeboten wie  
Rhetorik, Kommunikationstraining und Mediation  
Gebrauch.

Sehen Sie diese Angebote auch als Chance, über den Tellerrand hinauszublicken. So können Sie für sich den richtigen Weg finden und gleichzeitig ein eigenständiges und interessantes Profil entwickeln.

Ich wünsche Ihnen, liebe Absolventinnen und Absolventen, weiterhin viel Freude mit der Juristerei. Aber zunächst einmal einen schönen Abend – feiern Sie und lassen Sie sich feiern.

Anrede!

Dank für Feier

Zum Abschluss möchte ich Ihnen, sehr geehrter Herr Dekan Prof. Wegener, und Ihren Mitarbeitern für die Organisation dieser schönen Feierstunde herzlich danken und Ihnen und uns allen noch einen schönen Abend hier an der Uni Erlangen wünschen.

